

Liquidation von ZTB und DVC Thema im Rat

Bad Oeynhausen (juk). Zwei Tochterunternehmen der Stadt sind Geschichte: Das Zentrum für Technologietransfer Biomedizin (ZTB) und die Delta Venture Capital (DVC) wurden in diesem Monat aufgelöst (wir berichteten). Anlass für die BBO (Bürger für Bad Oeynhausen), im Rat einen Bericht "zu den eingetretenen Schäden durch ZTB und DVC" einzufordern. "Es dürfte ein relativ hoher Schaden sein", vermutete Axel Nicke.

Der aber schon bekannt sei, sagte Olaf Winkelmann (SPD). Und berief sich dabei auf einen NW-Bericht aus 2011. Darin hatte Kämmerer Marco Kindler den Verlust für die Stadt auf rund 1,4 Millionen Euro beziffert. "Dazu sind seitdem noch 30.000 Euro Kosten für die Liquidation der Unternehmen gekommen", sagte Winkelmann. Zahlen, die die BBO bezweifelte: "Der Verlust dürfte deutlich höher sein", sagte Nicke. Eine weitere Aufarbeitung, wie von der BBO gewünscht, lehnte der Rat im wesentlichen mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP aber ab.

© 2014 NEUE WESTFÄLISCHE - Bad Oeynhausener Kurier vom 28.02.2013